

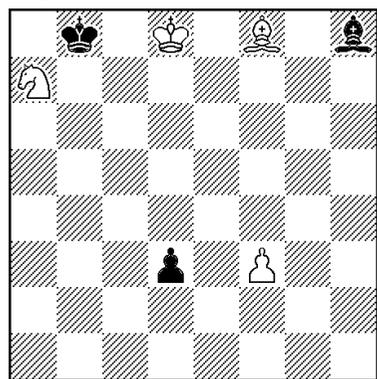
Gaudium (76)

Nach dem Erscheinen des Sonderheftes OOM 100 mit *Gaudium* (75) erhielt ich mehrere Glückwunschschriften, die ich auszugsweise der Redaktion nicht vorenthalten möchte.*) So schrieb der Preisträger unseres Thematurniers Prof. Dr. Baldur Kozdon (Flensburg): „Ich bedanke mich ganz herzlich für die Zusendung des vorzüglich gestalteten Jubiläumsheftes von Opfer-Opfer-Matt! Ich finde, alle ausgezeichneten Aufgaben haben hervorragendes Niveau. Sie können mit dem Ergebnis des Jubiläum-Thema-Turniers mehr als zufrieden sein!“. Fritz Hoffmann (Weißenfels) schwärmte: „Das war vorgestern, am Samstag, eine freudige Überraschung: die Resultate des TT Opfer-Opfer-Matt auf den Tisch des Hauses, und das im blitzsauberen Gewand eines Jubiläumsheftes. Herzlichen Dank für diese so feine Sendung, ...“. Auch Peter Heyl (Eisenach) war begeistert: „Es ist ein sehr schönes und anerkennenswertes Werk geworden. Vielleicht gelingt es damit noch besser, die Problemschachspalte in O-O-M weiter zu festigen und zu aktivieren.“

Na, da können wir ja gar nicht anders und gehen als nächstes den Schritt zum Jubiläum *Gaudium* (100)! Das ist eine überschaubare Etappe.

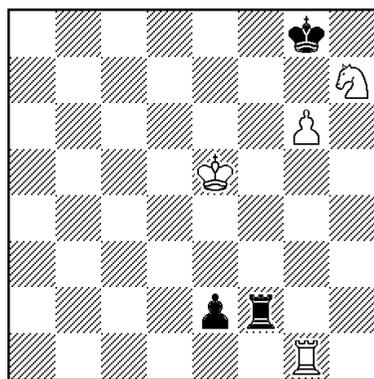
Stürzen wir uns gleich in das Studiengewimmel. Zwei Superstücke präsentiere ich Ihnen:

Nr. 260 Jewgeni Kolesnikov
Championat de Moscou 1996, 1. Platz



Weiß gewinnt (4+3)

Nr. 261 Mario Matous
Ceskoslovensky Sach 1997, 2. Preis



Weiß gewinnt (4+3)

Beide Aufgaben haben den Sprung ins FIDE-Album 1995/97 geschafft. In Nr. 260 geht es darum, dem schwarzen Bd3, der eigentlich eine Figur kostet, abzufangen. Selbstverständlich muss erst der weiße Springer in Sicherheit gebracht werden

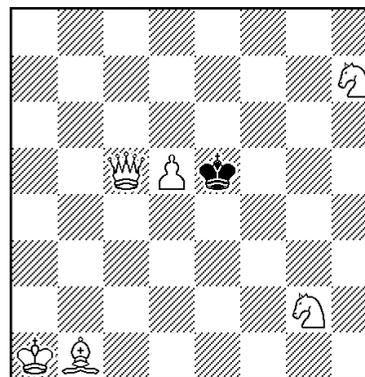
1.Sc6+! Ka8! (1. .. Kb7? 2.Sa5+ +-). Nach **2.Lb4** kontert Schwarz Schwarz mit **2. .. Lf6+ 3.Kc8!** (3.Kd7? Lg5 4.Sd4 d2 =) **Lg5!**. Doch jetzt beginnen die Feinheiten: **4.Sd4! d2 5.Sb5 Le3!** (5. .. d1D 6.Sc7+ Ka7 7.Lc5#) **6.Sc3 Lc5 7.La5!** (7.Lxc5? d1D 8.Sb5 Dd6 9.Sc7+ Dxc7+ 10.Kxc7 patt) **Lb6 8.Lxb6 d1D 9.Sb5 und gewinnt**. Durch geschickte Pattvermeidung hat Weiß die schwarze Dame zur Wirkungslosigkeit verurteilt.

Ein ähnliches Schlußmotiv ist in der Nr. 261 zu bewundern und auch hier verfügt Schwarz über einen starken umwandlungsbereiten Bauern. **1.Sf6+! Kg7 2.Se8+ Kh6** (sonst 3.g7 +-) **3.g7 Tf1 4.Tg6+!** (4.g8S+? Kh5 5.Sg7+ Kh4 6.Sf5+ Kh3 =) **Kh5 5.Sf6+** (5.Tg5+? Kh4 6.Tg4+ Kxg4 7.g8D+ und nach Kf3 ist die Stellung überraschend remis!) **Txf6 6.Kxf6 e1D 7.Tg5+** (nicht 7.g8D? Da1+ 8.Kf7 Da7+ 9.Kf8 Da8+ 10.Kg7 Dxc8+ 11.Kxc8 Kxc6 =) **Kh6 8.g8S+!** (8.g8D? De5+ =) **Kh7 9.Kf7!!** und die schwarze Dame ist machtlos! Ein prächtiger Kampf beider Parteien um die Umwandlung des eigenen Bauerns.

Jeweils 8,5 Punkte (von 12 möglichen) erhielten die beiden Aufgaben von den strengen Album-Richtern. Das reichte für den Einzug in die „Hall of fame“.

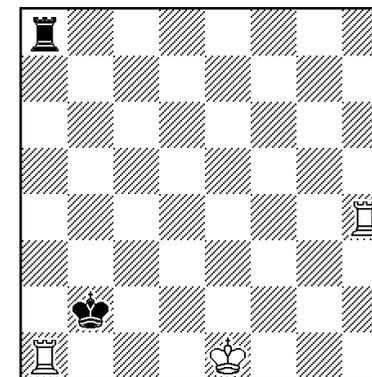
Trotz des „Urdruckkrausches“ in *Gaudium* (75) kann ich auch heute wieder 2 Originale von bekannten Autoren zum Lösen anbieten.

Nr. 262 Frank Fiedler
Mügeln, Urdruck



Matt in 3 Zügen (6+1)
2 Lösungen

Nr. 263 Peter Heyl
Eisenach, Urdruck



Hilfsmatt in 2 Zügen (3+2)
a) Diagramm b) sTa8->c2

Die Lösungen der Urdrucke finden Sie im nächsten *Gaudium*.

Gunter Jordan, Jena

*) Die zitierten Glückwunschschriften beziehen sich auf den Preisbericht des 1. Thematurniers von Opfer-Opfer-Matt, welcher ebenfalls im Jubiläumsheft von Opfer-Opfer-Matt (Nr. 100) veröffentlicht wurde. Gunter Jordan im Dezember 2019